

So funktioniert Fair Trade Town Gossau

Die UNO verfolgt 17 Ziele für eine nachhaltige globale Entwicklung. Die Schweiz gehört zu den Mitunterzeichnern und will die Ziele bis ins Jahr 2030 umsetzen. FTTG stützt sich auf diese Ziele ab.

- Wer bei FTTG mitmacht, ist ein Akteur, der eine ganzheitliche Nachhaltigkeit verfolgt, sich sein eigenes Nachhaltigkeitsprofil gibt und von einem Netzwerk Gleichgesinnter profitieren kann.
 - Der Weg zu einer umfassenden Nachhaltigkeit ist ein Prozess auf vier Handlungsebenen, der in kleinen, bewussten Schritten voranschreitet. Die Umsetzung soll als lohnenswerte, machbare Herausforderung empfunden werden.
 - Koordiniert und gesteuert wird FTTG von einer Kerngruppe, zu welcher eine Stadträtin, ein Mitglied der Stadtverwaltung sowie Vertreter der lokalen FTTG-Partner gehören.
1. Ein FTTG-Partner verpflichtet sich, innerbetrieblich den fairen Handel (FT) zu unterstützen und regelmässig eine gewisse Anzahl FT-Produkte einzukaufen oder anzubieten.
 2. Aus den Handlungsebenen ökologisch, sozial und ökonomisch wählt ein Akteur jährlich mindestens einen Aspekt, welchen er schwerpunktmässig umsetzt und die Umsetzung nachträglich überprüft.
 3. Jährlich geben die Akteure der Kerngruppe in einfacher Form Rechenschaft, welche/n Schwerpunkt/e sie im vergangenen Jahr verfolgten und wie erfolgreich sie dabei waren.

Handlungsebenen	Verbindlichkeit	Umschreibung	Massnahmen (nicht abschliessend)
Fair Trade	verpflichtend	Fair Trade beinhaltet soziale, ökonomische und ökologische Aspekte auf der Produzenten-ebene im Süden.	Akteure verpflichten sich, innerbetrieblich den FT zu unterstützen und regelmässig eine gewisse Anzahl anerkannter FT-Produkte einzukaufen oder anzubieten.
ökologische Ebene	optionale Wahlpflicht	Ökologisches Handeln fördert die Artenvielfalt, vermindert die Klimaerwärmung und schont unsere Ressourcen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallverminderung/Recycling • CO2-Reduktion • umweltverträgliche Ernährung • Drosselung von Wasser-, Land- und Energieverbrauch • Förderung der Artenvielfalt • Beschaffungswesen auf ökologische und soziale Verträglichkeit durchleuchten
soziale Ebene		Internes soziales Engagement	<ul style="list-style-type: none"> • kein Lohndumping • fortschrittliche Anstellungsbedingungen: familienfreundlich, Mitspracherecht, Work-Life-Balance, ... • Arbeitsklima, Wohlbefinden und Wertschätzung fördern • gut betreute Lehrlingsausbildung • Personen aus dem zweiten Arbeitsmarkt, Flüchtlinge einstellen / integrieren • Unterstützung von Vereinen, Institutionen, Hilfswerken etc. • Freiwilligeneinsätze innerhalb der Arbeitszeit
ökonomische Ebene		Eine gesunde wirtschaftliche Basis ist Grundlage, um nachhaltig handeln zu können. Deshalb sollen auch hier Schwerpunkte gesetzt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungen anbieten • Betrieb weiterentwickeln • Qualitätsmanagement • Rahmenbedingungen für Mitarbeiter optimieren • Korrekte Umsetzung von Projekten • Einhaltung des Budgets • Einhaltung branchenspezifischer Regeln • fair offerieren